

1. Lauf zur Deutschen-Amateur-Slalom-Meisterschaft 2025

Der erste Lauf zur Deutschen-Amateur-Slalom-Meisterschaft 2025 wurde auch in diesem Jahr wieder vom ASC-Ansbach veranstaltet.



Die gut gelaunten Helfer beim ASC Ansbach

Im 62. Jahr seines Bestehens richtete der Verein am 27. April 2025 seinen 39. Automobilslalom aus. Austragungsort war, wie schon seit 24 Jahren, das Flugfeld des Aeroclubs in Rothenburg o.d.T. / Schweinsdorf. Der Parcours ist mit 1,8 km der längste bei DAM-Slalomwettbewerben und es sind knapp 100 Pylonen als Richtungsänderungen aufgestellt.

Hauptsächlich bedingt durch das schlechte Wetter, teilweise mit schneebedeckten Straßen in der Nacht und am Morgen, hatte der ASC 2024 mit nur 68 Teilnehmern das schlechteste Ergebnis in seiner jüngeren Vereinsgeschichte.

In diesem Jahr lies das Wetter keine Wünsche offen, es war praktisch den ganzen Tag Sonnenschein. Mit 117 Teilnehmern konnte der ASC mehr als zufrieden sein, damit wurden sogar die Teilnehmerzahlen der Vor-Coronazeit überschritten. Im zweiten Jahr gab es die Möglichkeit der Online-Nennung. Im vergangenen Jahr wurde diese Möglichkeit nur verhalten genutzt. In diesem Jahr wurden aber überwiegend Online-Nennungen abgegeben.



Die Pylone - der Feind des Slalomfahrers

Da auf dem Flugplatz bis Samstagabend regulärer Flugbetrieb herrscht, können Teile des Streckenaufbaues sowie die Technik wie Zeitnahme und Lautsprecher erst am Sonntag fertig gestellt werden.

Nach der Unterweisung der Streckenposten durch Fahrleiter Florian Henninger und der Streckenabnahme durch Sportkommissar Karl Koller, konnte die Veranstaltung pünktlich um 8 Uhr beginnen.



Klassen-, Gruppen und Tagessieger - Tivadar Menyhart II

Es waren Teilnehmer in allen 15 Slalomklassen am Start. Erfreulich war, dass zwei Jugendliche die Möglichkeit nutzten, auf diesem Gelände nach einer Qualifikation durch einen Lehrgang in der Klasse 2 am Wettbewerb teilzunehmen. Nicht alltäglich war die Teilnahme eines E-Autos in der Klasse 14. Mit Ralph Beck als Gewinner der Gruppe 1, Tobias Enderlein als Gewinner der Gruppe 2 und Tivadar Menyhart als Gewinner der Gruppe 3 und Gesamtsieger gab es keine Überraschung, sie zählen zu den erfolgreichsten Motorsportlern im jüngeren NAVC-Motorsport.



Sieger Klasse 11 und Gruppe 2 - Tobias Enderlein

Trotz des großen Teilnehmerfeldes verlief die Veranstaltung reibungslos, unfallfrei und ohne negative Vorkommnisse. Der Sportkommissar hatte außer der Überprüfung der Ergebnisaushänge keine anderen Aktivitäten. Mit der Siegerehrung des Gesamtsiegers um 17.45 Uhr Endete die Veranstaltung. Den Teilnehmern wurde wieder eine bestens organisierte und reibungslos verlaufende Veranstaltung geboten. Hier ein Dank den Helfern und Funktionären, die den ganzen Tag zuverlässig ihre Aufgaben erfüllt haben. Der ASC-Ansbach ist stolz, dass er die meisten aller Aufgaben wieder durch seine eigenen Mitglieder abdecken konnte, bedankt sich aber auch bei den Mitgliedern von anderen Vereinen die den ASC bei dieser Veranstaltung unterstützt haben. Der 39. ASC-Slalom war auch 2025 wieder ein Aushängeschild für den NAVC-Motorsport und natürlich für den ASC-Ansbach. Ergebnisse und weitere Bilder unter www.asc-ansbach.de

Bericht Joachim Hofmann Bilder Sigurd Merck/Jürgen Volkmer



Zeitschnellster Ansbacher - Christoph Beyer in der hartumkämpften Klasse 5